



Gemeinsame Tagung der Europäischen Akademie für  
Traditionelle Chinesische Medizin und der Deutschen Akademie  
für Akupunktur im Auftrag der Nanjing Universität  
für Chinesische Medizin, VR China



## 1. Masterkurs für Zunge-, Puls- und Bauchdecken-Diagnostik (TCM-Kurs-Nr. 3) 2. Masterkurs für Chinesische Kräuterheilkunde 1 (TCM-Kurs-Nr. 6)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielleicht haben Sie davon gehört, dass an einer hochwertigen TCM-Ausbildung interessierte Akupunkturärzte/innen – teilweise auch aus anderen Akupunkturvereinigungen – bei der Bundesärztekammer vorgefühlt haben, ob ein „Facharzt für Akupunktur bzw. TCM“ denkbar wäre.

Von Seiten der Bundesärztekammer wurde mitgeteilt, dass man wenig Erfolgsaussicht für die Realisierung eines solchen Wunsches sehen würde.

Mittlerweile sind auch in Deutschland „Bachelor“ und „Master“ gängige Bezeichnungen und daher habe ich bei der Nanjing Universität nachgefragt, ob man mit einer schwerpunktmäßigen Ausbildung in Deutschland den chinesischen „Master of Acupuncture“ erhalten könnte. Diese Antwort war positiv und positiv ist auch die Rechtslage in Deutschland: Man darf nämlich einen offiziellen chinesischen Mastertitel in Deutschland nach Artikel 68 Absatz 1 Hochschulgesetz führen, dabei wird nach dem persönlichen Namen die verleihende Hochschule genannt – also z.B. Dr. K. Durchblick, Master of Acupuncture TCM Universität Nanjing/China.

**Und da der Mastertitel ein akademischer Grad ist, darf dieser auch auf dem Praxisschild genehmigungsfrei geführt werden.**

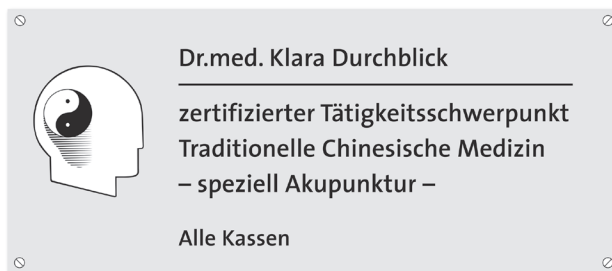
Die Richtlinien der Nanjing Universität sehen vor, dass für bereits TCM-Kundige wie Sie noch insgesamt 360 Ausbildungsstunden absolviert werden müssen, davon können voraussichtlich ca. 80 Prozent in Deutschland besucht werden. Dafür bin ich persönlich zum „Senior-Professor“ und Mitglied der Fakultät der Nanjing Universität für Chinesische Medizin ernannt worden (vorher war ich dort bereits Gast- und Ehrenprofessor) und wurde von der Universität zum Leiter der Masterausbildung für Deutschland, Österreich und der Schweiz bestimmt. Chinesische Professoren aus Nanjing werden ebenfalls in Deutschland mit mir gemeinsam ausbilden. In Nanjing selbst muss dann eine Endprüfung mit einer Art Diplomarbeit (dort genannt „Thesis“) abgeleistet werden.

Diese TCM-Seminare sind **unabhängig von der Masterausbildung** sicherlich für alle hoch interessant und werden wegen der starken praktischen Tätigkeit mit Weiterbildungspunkten für Hospitation und mit Anerkennung für KV-Fallkonferenzen versehen, außerdem sind Fortbildungspunkte beantragt.

Ich lade Sie gerne zu beiden Kursen mit besten kollegialen Grüßen ein,

Ihr

Präsident der EATCM e.V.



Bitte wenden >

## Traditionelle Chinesische Medizin – unsere Ausbildung zum zertifizierten Tätigkeitsschwerpunkt und zum „Master of Acupuncture“

Durch unsere Kooperationsvereinbarung mit der Uni Nanjing, der ältesten und größten TCM-Universität in China, können wir unseren Mitgliedern eine einzigartige Ausbildung in der trad. chin. Medizin (TCM) anbieten.

### 1. Der „kleine“ Master: das Diplom über „Spezialwissen in Traditioneller Chinesischer Medizin“ als wichtiger Teil der 350 Stunden Vollqualifikation (B-Diplom)

Seit 1999 haben wir eine schriftliche Kooperationsvereinbarung mit der Uni Nanjing für die Ausbildung zum o.e. Diplom. Danach sind folgende 12 TCM-Kurse vor der Diplom-Prüfung zu absolvieren:

#### Die 12 TCM-Kurse für das Nanjing-Diplom

Kurs 1	Grundlagen der TCM (Teil 1)
Kurs 2	Grundlagen der TCM (Teil 2)
Kurs 3	TCM Spezial-Diagnostik (Teil 1)
Kurs 4	TCM Spezial-Diagnostik (Teil 2) mit dem Schwerpunkt Energetik u.a. Diagnoseverfahren
Kurs 5	TCM-Behandlungstechniken und Tuina
Kurs 6	Kräuterheilkunde (Teil 1)
Kurs 7	Kräuterheilkunde (Teil 2)
Kurs 8	Ernährung nach klassischen TCM-Prinzipien
Kurs 9	Bewegung, besonders Qi Gong
Kurs 10	Schmerzdiagnostik und -therapie in der TCM, Pathogene Faktoren
Kurs 11	Ätiopathogenese und TCM bei inneren Krankheiten, Gynäkologie und Geburtshilfe
Kurs 12	TCM speziell in der Kinderheilkunde, HNO, Urologie, Dermatologie, Augen u.a.
Kurs 13	Extra: TCM in der Zahnheilkunde (Kurs 11 entfällt für Zahnärzte)

Zwischen der Deutschen Akademie für Akupunktur und der Europäischen Akademie für TCM wurde vereinbart, dass die TCM-Kurse in gegenseitiger Abstimmung durchgeführt werden. Beispielsweise ist der nächste TCM-Kurs am 20./21. Juni 2015 in Köln mit den Schwerpunkten der TCM-Diagnostik der Zunge, Puls, Bauchdecke und entsprechender energetischer Therapie.

Nach Absolvierung der vorgeschriebenen TCM-Kurse, die übrigens auch bei unseren Schwestergesellschaften in Österreich und der Schweiz besucht werden können, wird in Deutschland die TCM-Prüfung vom Dekan der Nanjing Universität und Prof. Bahr durchgeführt. Gleichzeitig zählt diese TCM-Prüfung auch für die 350-Std.-Vollqualifikation.

Nach dem Bestehen dieser Prüfung erhält jeder Teilnehmer das Original-Diplom der Nanjing Universität in englischer und chinesischer Sprache (siehe Abbildung unten). Außerdem bekommt jeder noch das TCM-Diplom der EATCM in deutscher Sprache. Der Vorteil dieser TCM-Ausbildung ist nicht nur die Freude durch das erweiterte Wissen, sondern man hat dann auch das Recht den Tätigkeitsschwerpunkt „Traditionelle Chinesische Medizin“ auf dem Praxisschild, im Internet, auf Briefbögen, usw. zu führen (siehe Abbildung auf Vorderseite).



Das Original-TCM-Diplom in chinesischer und englischer Sprache

### 2. Ausbildung zum „Master of Acupuncture“

Das o.e. TCM-Diplom wird aus chinesischer Sicht dem „Bachelor“ gleichgestellt. Mit der Nanjing Universität wurde vereinbart, dass in einer dreijährigen Ausbildung mit dem Hauptanteil (voraussichtlich 80 %) in Deutschland und dem Erstellen einer Art Diplomarbeit (in China „Thesis“ genannt) der Master erreicht werden kann. Dieses Master-Diplom darf als offizielles Universitätsdiplom in Deutschland geführt werden. Weitere Informationen werden Sie auf unserer Internetseite [www.eatcm.de](http://www.eatcm.de) abrufen können.